



---

## **Drogenhilfezentrum Café BALANCE im Amt für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz bietet Schulung zum Umgang mit lebensrettendem NAXOLON**

**Anlass ist der Internationale Tag der Aufklärung über  
Überdosierungen**

(ekö) Der International Overdose Awareness Day (IOAD / Internationaler Tag der Aufklärung über Überdosierungen) findet jedes Jahr am 31. August statt. Er ist die weltweit größte jährlich stattfindende Kampagne, um Überdosierungen zu verhindern und um an verstorbene Drogenkonsument:innen zu erinnern, ohne diese zu stigmatisieren..

Die Grundsätze der Kampagne sind unter anderem, dass jeder Mensch ein Recht auf eine respektvolle und umfassende Gesundheitsversorgung hat. Sie spricht sich für die Entkriminalisierung des Drogenkonsums und strebt Alternativen an, die von Mitgefühl geprägt sind. Denn es gibt Maßnahmen zur Verhinderung von Überdosierungen, sie müssen nur präsent sein und den Betroffenen zugänglich gemacht werden.

Im Zuge möglicher Maßnahmen gegen Überdosierung bietet das Drogenhilfezentrum Café BALANCE (Abteilung Suchthilfen im Amt für Jugend und Familie) nun Schulungen für Opiatkonsumierende an. Die Schulungen sollen sie befähigen, bei Überdosierung einer betroffenen Person eigeninitiativ ein lebensrettendes Gegenmittel verabreichen zu können. Die Schulungen basieren auf dem Bundesmodell „NALtrain“, das im Juni 2021 gestartet ist.

Sozialdezernent Dr. Eckart Lensch unterstützt das neue Angebot im Drogenhilfezentrum Café BALANCE: „Die Zahl der Drogentoten hat in Deutschland einen traurigen Höchstwert erreicht, und das zeigt uns, wie wichtig die angebotenen Schulungen sind.“

NALOXON (bzw. Nyxoid) ist ein Nasenspray, das möglichst alle Opiatkonsumierende mit sich führen sollten, um im Fall einer opiatbedingten Überdosierung einer betroffenen Person schnell helfen zu können. Mit der einfach zu handhabenden Vergabe mittels eines Nasenspray-Applikators kann der lebensbedrohliche Atemstillstand eine Weile unterbunden und die Wartezeit bis zum Eintreffen weiterer Hilfskräfte überbrückt werden.

**Kontakt:**

Philipp Sperb

Leiter der Abteilung Suchthilfen im Amt für Jugend und Familie der  
Landeshauptstadt Mainz

Abteilung-Suchthilfen@stadt.mainz.de

Weiterführende Informationen:

<https://www.naloxontraining.de/>

[https://www.bundesgesundheitsministerium.de/ministerium/ressortforschung/handlungsfelder/forschungsschwerpunkte/take-](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/ministerium/ressortforschung/handlungsfelder/forschungsschwerpunkte/take-home-naloxon-schulungen/naltrain)

[home-naloxon-schulungen/naltrain](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/ministerium/ressortforschung/handlungsfelder/forschungsschwerpunkte/take-home-naloxon-schulungen/naltrain)

<https://www.suchthilfen-mainz.de/>